

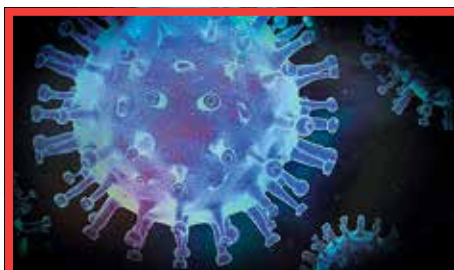



► Lesen Sie weiter auf Seite 7

AUS DEM INHALT

Unterstützung für Einzelhandel in Pandemiezeiten.....**Seite 6**
 Stellenausschreibung der Stadt Luckenwalde**Seite 6**

Wie fahrradfreundlich ist Luckenwalde? Start der Online-Umfrage.....**Seite 6**
 Veranstaltung mit Jan Josef Liefers & Radio Doria im Stadttheater verschoben....**Seite 8**



Wichtige Rufnummern bezüglich Corona-Virus

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bürgertelefon des Landkreises: 03371 608-6666 (Mo–Fr 8–16 Uhr)

Bei Infektionsverdacht: telefonisch den Hausarzt kontaktieren!

NEUES AUS DEM RATHAUS

Parken auf dem Markt an Markttagen



Auf dem Parkplatz Markt in Luckenwalde ist zur Durchführung des Wochenmarktes dienstags und donnerstags in der Zeit von 6 bis 16 Uhr und samstags in der Zeit von 6.30 bis 13 Uhr für den Autoverkehr das Befahren und Parken auf der gesamten Fläche nicht erlaubt. Es können nur die schräg gekennzeichneten Flächen (Markierung vorhanden) auf der Seite vom ehemaligen Kino zum Parken genutzt werden.

Da die Auslastung der für die Fahrzeuge gesperrten Wochenmarktfläche durch die Markthändler unterschiedlich ist, erscheint es manchen Verkehrsteilnehmern so, als könne die nicht durch die Marktstände in Anspruch genommene Fläche trotz entsprechender Verbotsschilderung befahren und dort geparkt werden. Da Parkplätze im direkten Umfeld des Wochenmarktes begrenzt sind, wurde nach dem Aufbau des Marktes durch die Ordnungsamtsmitarbeiter der Stadt Luckenwalde über Parkverstöße teilweise hinweggesehen. Dies hat dazu geführt, dass so geparkt wurde, dass ein ordnungsgemäßer Abbau und die geordnete Abfahrt der Händler nicht mehr möglich sind. Die Senkelektanten, die für die Entnahme von Wasser und Strom auf der Marktfläche hochgefahren werden und erst zum Ende des Marktes abge-

senkt werden, wurden bereits mehrfach angefahren und beschädigt. Die Besucher des Wochenmarktes und die für die Durchführung des Wochenmarktes verantwortlichen Mitarbeiter wurden durch die Autos, die den Platz insbesondere dann, wenn ein Teil der Händler die Fläche schon verlassen hat, unbefugt befahren, um einen Platz zum Parken zu finden, gefährdet und bedrängt. Die abschließende Reinigung des Wochenmarktes kann nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt werden und die Abfuhr der für den Wochenmarkt aufgestellten Müllcontainer war aufgrund parkender Autos eingeschränkt oder unmöglich.

All dies führt dazu, dass die Mitarbeiter des Ordnungs- und Rechtsamtes nunmehr konsequent dienstags und donnerstags verkehrswidrig parkende Fahrzeuge auf der Wochenmarktfläche bis 16 Uhr verwarnen werden, auch wenn ein Teil der Wochenmarktfläche frei ist. Das Verwarngeld beträgt zurzeit 15,00 Euro.

Es ist verständlich, dass der Verkehrsteilnehmer verärgert ist, weil er nur kurz die anliegende Apotheke aufsuchen möchte oder einen länger dauernden Arzttermin hat, und dann auf einem augenscheinlich freien Platz nicht parken darf. Jedes angeordnete Parkverbot ist

aber einzuhalten. Hier kann auch nicht unterschieden werden, ob der Parkende im Einzelfall eine Gefahr darstellt und tatsächlich stört. Ein Verstoß ist ein Verstoß und im Rahmen der Gleichbehandlung wird jeder Verstoß geahndet. Zu berücksichtigen ist auch, dass derjenige, der gegen 11 Uhr vielleicht nicht stört, beim Abbau des Marktes ein Hindernis ist. Woher soll der Ordnungsamtsmitarbeiter wissen, wie lange der Autofahrer zu parken gedenkt. Das beliebte Argument „Ich wollte doch nur kurz...“ kann deshalb nicht berücksichtigt werden. Und hinzu kommt die Vorbildwirkung. Es ist nun mal so: wo einer parkt, kommt auch schnell der nächste. Und wo drei Autos stehen, drängt sich fast jedem Autofahrer der Gedanke auf, hier darf ich parken.

Die Stadt Luckenwalde hat im Umfeld des Marktes Parkangebote geschaffen. So sind Parkflächen direkt hinter dem Rathaus und Am Nuthepark zu finden, aber auch in der sogenannten Lämmergasse. Für Marktbesucher und für Kunden der Boulevardhändler steht nach der baustellenbedingten Sperrung jetzt auch wieder der Parkplatz Theaterstraße Ecke Kleiner Haag zur Verfügung. Er bietet 50 Fahrzeugen Platz. Da die Parkdauer auf zwei Stunden begrenzt ist, gibt es hier immer wieder freiwerdende Plätze. In

aller Regel reicht die Zeit für Besorgungen aus.

Es ist nicht möglich, die verkehrsrechtliche Beschilderung so durchzuführen, dass je nachdem wie viel Fläche pro Markttag benötigt wird, die verbleibende Fläche für den parkenden Verkehr frei gegeben wird.

Zu den Wochenmarktzeiten kommt es auch im Umfeld des Wochenmarktes vermehrt und immer dreister zu verkehrswidrigem Parken. Es ist laut Beschilderung nur in den entsprechend gekennzeichneten Flächen das Parken gestattet. Verstöße gegen das Parkverbot werden konsequenterweise auch in diesen Bereichen verstärkt geahndet. Dies betrifft insbesondere auch das unzulässige Parken im Bereich der Kirche und auf dem ausgewiesenen Behindertenparkplatz Richtung Boulevard. Wer unberechtigt auf dem Behindertenparkplatz steht, erhält ein Verwarngeld in Höhe von 35,00 Euro.

Ansonsten wird im Umfeld im Hinblick auf die für das Parken nicht zugelassene Wochenmarktfläche immer dreister auch auf den Flächen geparkt, die nicht entsprechend markiert sind.

*i. A. Anette Wolters
Amtsleiterin Ordnungs- und
Rechtsamt*

Informationstafel zur Geschichte des Gaswerkgeländes



von links nach rechts: Enrico Hagen, Praktikant Jannis Wenzel und Dan Ehresmann vom Bauhof sowie Michaela Hoffmann, Abteilungsleiterin Grünflächenplanung/Bestattungswesen

Am neuen Parkplatz mit abgeschlossener Grünfläche in der Dessauer Straße Ecke Brandenburger Straße wurde Anfang September eine Informationstafel aufgestellt.

Diese informiert über die Geschichte des Areals, wo einst das Luckenwalder Gaswerk stand. Heute erinnert nur noch der stilisierte Gasometer daran. Wenige wissen, dass das denkmalgeschützte Gebäude, das heute der Arbeitslosenverband nutzt, früher die Villa des Gaswerkdirektors war. Um solche Details nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat Michaela Hoffmann, Ab-

teilungsleiterin Grünflächenplanung/Bestattungswesen, Informationen zusammengetragen und damit die Tafel gefüllt. Historische Ansichten, Lagepläne von 1911 und 2020 im Vergleich und ein Überblick über die Entwicklung der gesamten Fläche zwischen Bahngleisen, Brandenburger Straße, Dessauer Straße und Heinrich-Zille-Straße bieten viel Informatives. Die Tafel zeigt anhand eines Zeitstrahls auch die Verwandlung der vormals kontaminierten Brache.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice*

Prüfung der Standsicherheit der Grabmale

Grabsteine, die nicht den Sicherheitsvorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft entsprechen, stellen für den Friedhofsbesucher eine ständige Unfallgefahr dar. Der Grabstein muss mit dem Fundament und dem Unterbau mit einem Stahlbolzen verdübelt sein.

Jeder Inhaber eines Grabnutzungsrechts sollte in Eigenverantwortung regelmäßig den Grabstein auf seine Standfestigkeit prüfen und Mängel fachgerecht beheben lassen. In diese Überprüfung ist auch das sonstige Grabzubehör mit einzubeziehen. Für Schäden und Unfälle, die infolge mangelhafter Standfestigkeit der Grabmale entstehen, haftet der Inhaber des Grabnutzungsrechts.

Die diesjährige Überprüfung der Grabsteine auf Standsicherheit findet im September auf dem Friedhof „Vor dem Jüterboger Tor“, dem Waldfriedhof und dem Friedhof in Kolzenburg statt. Wie in jedem Jahr werden bei den Standsicherheitskon-

trollen lose Grabsteine aus Gefährdungsgründen umgelegt bzw. mit einem Aufkleber versehen, der auf den entsprechenden Mangel hinweist. Die Beseitigung der Ursache der Gefahr muss durch Auftrag an eine fachgerechte Firma von dem Betroffenen innerhalb von sechs Wochen behoben werden.

Wir bitten im Interesse aller Friedhofsnutzer aus Sicherheitsgründen um Verständnis für diese Maßnahme.

Für Rückfragen nutzen Sie bitte die Sprechtag:

Dienstag
von 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag
von 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 03371/672 304
Sitz: Theaterstr. 16 d

*i. A. Aileen Nerlich
Straßen-, Grünflächen- und
Friedhofsamt*



Ein offenes Ohr, Mut und selbstgemachte Klemmkuchen – Aufgabengebiet Sozialarbeit an Schulen

„Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.“

So steht es im Sozialgesetzbuch (§13 (1) SGB VIII). Aber was bedeutet das konkret? Was tun Sozialarbeiter an Schulen, wer kann sie in Anspruch nehmen?

Es ist gemütlich im Raum Nummer 222a an der Luckenwalder Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule, dem Büro von Annekathrin Konrath. Ein Sofa steht darin, ein ergonomischer Sitzball, an einer Tafel steht ein Spruch von Pippi Langstrumpf: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

Seit 1. August ist Frau Konrath neben Herrn Ott die neue Schulsozialarbeiterin an der Oberschule. Montags bis donnerstags von 7:30 bis 15 Uhr, freitags von 7 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten steht sie den 403 Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Aber auch deren Eltern und Lehrerinnen und Lehrern.

Hier wird über Streitereien auf dem Schulhof gesprochen, über Probleme, sich im Unterricht zu konzentrieren und über alles andere, was die Kinder auf dem Herzen haben. Annekathrin Konrath hört zu, vermittelt, schlichtet, gibt Ratschläge und

macht Mut. Alle Gespräche sind freiwillig und vertraulich.

Als Einstand hat sie die Schülerinnen und Schüler zu Eis und Klemmkuchen eingeladen. In Absprache mit den Lehrern kommt sie in die Klassen und stellt sich vor. Zunächst geht es erst einmal darum, sich kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Die Luckenwalderin ist gelernte Heilerziehungspflegerin und hat Soziale Arbeit studiert. An der Oberschule hat sie den Schwerpunkt integrative Mädchenarbeit. Sie soll ein besonderes Augenmerk auf junge Migrantinnen haben, die im Laufe der Pubertät oft auf spezielle Probleme stoßen, wenn verschiedene Kulturen und Wertvorstellungen aufeinander treffen. Aber auch alle anderen Kinder und Jugendlichen finden hier ein offenes Ohr. „Wir sind ein offenes Angebot, wir sind für alle da.“, betont ihr Kollege Jens Bunk, der für die Sozialarbeit an der Friedrich-Ebert-Grundschule zuständig ist. Schwierig werde es, wenn die Schulen hoffen, Sozialarbeiter könnten für ausgefallene Lehrer einspringen. „Wir Schulsozialarbeiter werden oft vereinnahmt. Das hindert uns an unserer Arbeit.“, moniert er. „Sozialarbeit an Schulen ist ein unabhängiges und autarkes Hilfsangebot, das für seine Leistungen lediglich auf die Infrastruktur von Schule zurückgreift. Durch die direkte Nähe wird der Zugang zur Hilfe für Schüler*innen und Lehrkräfte wesentlich erleichtert. Insbesondere in der professionellen Abgrenzung zur Institution Schule liegt die Besonderheit



Annekathrin Konrath und Lars Thielecke, Amtsleiter Bildung, Jugend und IT.

und schafft damit das nötige Vertrauen zur Annahme des Angebotes.“

Die neue Stelle an der Oberschule wurde von der Stadtverwaltung geschaffen und finanziert. Eine weitere Stelle dort, Träger ist das Deutsche Rote Kreuz, wurde vor über zehn Jahren über das „610 Stellen Programm“ des Landes Brandenburg eingerichtet. 62,5 % der Personalkosten werden vom Landkreis (inklusive Landesmittel) und 37,5 % von der Stadt gezahlt, zuzüglich Sachkostenpauschalen für die sozialpädagogische Arbeit.

Seit 2011 gibt es außerdem Sozialarbeit an den Luckenwalder Grundschulen, anfänglich zu 100 % als freiwillige Leistung der Stadt. Seit Oktober 2015 gibt es eine Förderung durch den Landkreis (50 % einer halben Stelle) und daraufhin wurde eine zweite Stelle bei der Stadt Luckenwalde für die Grundschulen geschaffen.

Sozialarbeit an Schulen will durch Beratung, Hilfestellung und Vermittlung dabei unterstützen, Ansprüche der Kinder und Jugendlichen umzusetzen, so dass deren gesunde geistige Entwicklung sowie gesellschaftliche Integration unter den bestmöglichen Bedingungen erfolgen kann. Das vielseitige Aufgabengebiet erfordert eine ständige Fortbildung. Neben regelmäßigen Erste-Hilfe-Kursen geht es dabei zum Beispiel um die Themen Mobbing auch in den Sozialen Medien, Suchterfahrungen, interkulturelle

Schwierigkeiten, Konfliktmanagement und Mediation, Kindeswohlgefährdung und Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Auch Lehrpersonal und Eltern wenden sich an die Sozialarbeiter an Schulen. Schulschwierigkeiten der Kinder werden ebenso thematisiert wie Probleme in der Familie. Bei Bedarf erfolgen die Gespräche auch im häuslichen Umfeld des Kindes. Außerdem beraten, unterstützen und begleiten die Sozialarbeiter Eltern bei der Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

Die Luckenwalder Sozialarbeiter an Schulen bringen sich in der Feriengestaltung und Projektarbeit ein und sind Mitglied im Kooperationsverbund „Luka“, dem Netzwerk der Jugend(sozial)arbeit von Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal und Trebbin.

Die Liste der Ziele von Sozialarbeit an Schulen ist lang: Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Kinder, Schaffung positiver Lebens- und Lernbedingungen, Förderung von Akzeptanz und Toleranz, Stärkung des Selbstvertrauens, Abbau von Diskriminierung und Exklusion, Vermittlung in Konflikt- und Problemlagen und Vermeidung oder Abbau von Benachteiligung. Damit verbessern Schulsozialarbeiter das Schulklima und verdienen große Wertschätzung für ihre anspruchsvolle Tätigkeit.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice



Antworten zu weitergeleiteten Vorschlägen

Für einen Teil der Vorschläge, die bei uns zum 4. Bürgerhaushalt eingereicht wurden, ist die Stadt Luckenwalde nicht zuständig. Wir haben diese Ideen und Anregungen, mit der Bitte um Beantwortung, an die zuständigen Institutionen weitergeleitet.

In loser Reihenfolge drucken wir die eingegangenen Antworten hier ab.

Inhalt des Vorschlags:

Ausbau der Skatestrecke in Richtung Dobbrikow

Antwort vom Landkreis Teltow-Fläming:

Mit einer Länge von rund 230 km kann die Flaeming-Skate auf acht Rundkursen in einer Breite von 3 m sowie 13 Einzel- bzw. Verbindungsstrecken in einer Breite von 2 m genutzt werden, wobei auch Anbindungen an die Nachbarlandkreise Landkreis Dahme-Spreewald und Wittenberg in Sachsen-Anhalt (zur Reiserregion Fläming gehörig) geschaffen wurden. Ein weiterer Ausbau des Streckenbestandes oder die Schaffung eines neuen Rundkurses für die Flaeming-Skate ist von Seiten des Landkreises nicht vorgesehen.

Inhalt des Vorschlags:

Die Ruinen in der Beelitzer Straße (ehemals Gablona und gegenüber, ehemals Beschläge) sind besonders für Fußgänger richtig gefährlich und müssen endlich saniert oder abgerissen werden.

Antwort vom Landkreis Teltow-Fläming:

Für die infrage stehenden Ge-

bäude sind in erster Linie die Eigentümer verantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass von den baulichen Anlagen keine Gefahren ausgehen, und die dafür erforderlichen Kosten auch zu tragen. Kommen sie dem nicht nach, können sie behördlich dazu durch Ordnungsverfügungen angehalten werden. Schließlich können auch auf ihre Kosten im Wege der Ersatzvornahme die von den Gebäuden ausgehenden Gefahren durch von der Behörde beauftragte Dritte beseitigt werden.

Die Aufgabe sollte bzw. kann also nicht in den Bürgerhaushalt der Stadt aufgenommen werden. Das auch deshalb nicht, weil es Sache des Eigentümers und Ausfluss seines Eigentumsrechts ist, mit den Gebäuden zu verfahren, wie er möchte. Er entscheidet, ob er sie saniert oder abreißt oder sie einfach so stehen lässt, solange von ihnen keine Gefahren ausgehen.

Inhalt des Vorschlags:

Ich wünsche mir eine Markierung/Trennlinie auf der Heinrich-Zille-Straße, der Käthe-Kollwitz-Straße und der Mönchenstraße, die beide Fahrtrichtungen trennt und so für jede Spur erkennbar ist, wo sie in der Mitte endet. Da oft die Fahrzeuge nicht richtig in den Parklücken stehen, wird der eigene Fahrbahnbereich gern mal überschätzt und wenn man nicht bremst, wird einem schnell der Spiegel abgefahren. Als Orientierung, gerade bei schmalen Stra-

ßen, finde ich dies doch sehr hilfreich, besonders im Berufs- und Feierabendverkehr.

Hinweis: Markierungen werden vom zuständigen Straßenverkehrsamt auf der Grundlage der geltenden StVO angeordnet. Zu diesen konkreten Vorschlägen würde es keine Anordnung geben, da innerorts keine Trennlinien markiert werden. Ausnahmen sind lediglich bei einer Spuraufteilung.

Antwort vom Landkreis Teltow-Fläming:

Markierungen und Trennlinien sind keine Instrumente zur Regulierung des Parkverhaltens. Die Mittelmarkierung als Leitlinie in unterbrochenem Schmalstrich ist ein Richtzeichen gem. § 42 Straßenverkehrsordnung (StVO) und trennt die Fahrstreifen. Sie ist gemäß § 45 StVO anzuordnen. Sie wird pflichtig auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften aufgebracht, auf innerörtlichen Straßen ist diese aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht erforderlich. Lediglich im Verlauf von Ortsdurchfahrten mit ausreichenden Fahrbahnbreiten und auf Fahrbahnen mit mehr als zwei Fahrstreifen sind Leitlinien aufzubringen.

Die genannten kommunalen Straßen sind jedoch der Kategorisierung nach Erschließungsstraßen mit der Funktion einer Geschäftsstraße und Wohnstraße und wickeln üblichen, innerörtlichen Zielverkehr ab. Eine Aufbringung von Mittelmarkierung ist auf diesen Fahrbahnen

aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht erforderlich. Eine Mittelmarkierung ist nicht geeignet, die Sicherheit des ruhenden Verkehrs zu erhöhen. Letztlich bleibt es der örtlichen Ordnungsbehörde überlassen, die Parkraumordnung zu überwachen und gegebenenfalls regelwidriges Parkverhalten zu ahnden.

Inhalt des Vorschlags:

Mehr grüne Pfeile an Kreuzungen installieren, um eine Verbesserung des Verkehrsflusses und damit eine Abgasvermeidung zu erreichen.

Antwort vom Landkreis Teltow-Fläming:

Die verkehrsrechtliche Anordnung von Grünpfeilen ist Bestandteil der Verkehrsrechtlichen Anordnung einer Lichtsignalanlage und den dafür erforderlichen verkehrstechnischen Unterlagen. Bei der Erstellung solcher Signaltechnischer Unterlagen durch den zuständigen Straßenbaulastträger wird die Möglichkeit eines Grünpfeiles nach der StVO und den bestehenden technischen Regelwerken bereits geprüft.

Ein Grünpfeil dient nach der StVO nicht der Abgasvermeidung, sondern der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs und ist einzelfallbezogen an der jeweiligen Örtlichkeit zu prüfen.

*i. A. Christiane Kaiser
Amtsleiterin Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService*

Informationen über das Corona-Virus

Das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming informiert über das Corona-Virus auf der Internetseite des Landkreises www.teltow-flaeming.de und am Bürgertelefon montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr un-

ter Tel. 03371 608-6666.

Weitere Informationen unter:

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Bundesministerium für Gesundheit: Tel. 030 346465100

Unabhängige Patientenbera-

tung Deutschland: Tel. 0800 0117722

Homepage des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de

sowie unter www.bundesgesundheitsministerium.de und www.infektionsschutz.de.

Wie fahrradfreundlich ist Luckenwalde? Start der Online-Umfrage

Wie gut lässt es sich in Luckenwalde Rad fahren? Die Kreisstadt ist zum dritten Mal bei der großen Online-Umfrage des ADFC dabei. Wenn Sie in Luckenwalde regelmäßig mit dem Rad unterwegs sind, brauchen wir Ihre Meinung! Noch bis 30. November kann sich jeder beteiligen.

Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist das Radfahren in Zeiten von Corona.

Bei den 27 Fragen geht es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob die Stadt das Fahrradfahren besonders fördert. Sie sind die Experten vor Ort! Sie kennen die Stärken und Verbesserungspotenziale Luckenwaldes am besten.



Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach vier Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Alle Informationen sowie den Link zur Umfrage fin-

den Sie unter www.fahrradklima-test.adfc.de.

Erprobt wird die Fahrradtauglichkeit Luckenwaldes derzeit besonders von den Teilnehmern der Aktion Stadtradeln. Seit dem 5. September darf wieder kräftig in die Pedale getreten werden!



Zum dritten Mal beteiligt sich Luckenwalde und alle können mitmachen.

Das Klima-Bündnis ruft bundesweit zur Aktion Stadtradeln auf. Dabei sollen so viele Kilometer wie möglich nicht mit dem Auto, sondern auf dem Fahrrad zurückgelegt werden. So kann jede Menge CO₂ eingespart werden. Gleichzeitig tut man etwas für die eigene Gesundheit und hat Spaß. In Pandemiezeiten ist es eine gute Idee, von den öffentlichen Verkehrsmitteln auf das Rad umzusteigen und bei genügend Abstand sind auch gemeinsame Radtouren in Ordnung.

Wer schafft bis zum 25. September die meisten Kilometer? Tragen Sie sich unter www.stadtradeln.de/luckenwalde in ein bestehendes Team ein oder gründen Sie mit Freunden, Kollegen oder der Familie ein neues. Jeder Kilometer zählt.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService*

Stadt Luckenwalde

Wir suchen Verstärkung!

Sozialarbeiter (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung mit unbefristetem Arbeitsvertrag. Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Für diese Tätigkeit wird eine Vergütung aus der Entgeltgruppe S 11 b TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst gezahlt. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten.

Wir bitten bis zum **24.09.2020** um die Übersendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luckenwalde.de/Rathaus/Ausschreibungen/Ausbildungs-Stellenangebote

Unterstützung für Einzelhandel in Pandemiezeiten

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 1. September beschlossen, den Einzelhandel in der Stadt zu unterstützen.

In der Beschlussvorlage B-7126/2020 heißt es:

Bedingt durch die Corona-Pandemie werden Gewerbetreibende für das Jahr 2020 davon befreit, Gebühren für genehmigte Sondernutzungen der öffentlichen Verkehrsflächen durch Aufstellung von Warenauslagen, Werbeaufstellern oder zu gewerblichen Zwecken aufgestellten Tischen und Sitzgelegenheiten zu entrichten. Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen in den genannten Anwendungsfällen werden außerdem nicht erhoben.

Bereits entrichtete Gebühren werden auf Antrag rückerstattet. Die Händlerschaft in der Stadt Luckenwalde ist seit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 arg gebeutelt. Um die Leidenszeit der Händler im Jahr 2020 ein wenig erträglicher zu gestalten, soll als nette Geste der Unterstützung im Jahr 2020 auf Sondernutzungsgebühren verzichtet werden.

Anträge auf Rückerstattung richten Sie bitte an: Stadt Luckenwalde, Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an tiefbauamt@luckenwalde.de. Informationen unter Tel. 672-249.

*i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und KommunalService*

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- ▶ 16.09. | 18:00 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- ▶ 21.09. | 18:30 Uhr | Finanzausschuss
- ▶ 22.09. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss
- ▶ 24.09. | 19:00 Uhr | Ortsbeirat Frankenfelde

– Änderungen vorbehalten –

Sprechstunde Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Sprechzeit Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Jochen Neumann, bietet einmal monatlich Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr im Rathaus an.

Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Herrn Neumann vorzutragen.

**Nächster Sprechtag:
17. September
von 16 bis 17 Uhr**

**Ort:
Rathaus Luckenwalde,
Markt 10**

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice (Tel. 672–210).

VERANSTALTUNGSTIPPS

Himmelweit – das Luckenwalde Open Air – Sommerabschluss-Event im Freibad Elsthal

▶ Fortsetzung von Seite 1

Während das Wetter langsam herbstlicher wird, dürfen sich die Luckenwalder zum Sommerabschluss noch einmal auf ein Konzerterlebnis der Extraklasse freuen. Am 19. September laden die Stadt Luckenwalde und der Stadtmarketing Luckenwalde e. V. gemeinsam zum Himmelweit Open Air im Freibad Elsthal ein. Die Veranstalter wollen damit einen kleinen Ausgleich zum abgesagten Turmfest und der ebenfalls entfallenden Kneipennacht 2020 bieten.

Das Programm fürs Luckenwalde Open Air verspricht einen bunten Mix aus den besten Bands der Region. Von Pop über Rock, bis hin zu Singer/Songwriter – hier kommt jeder Gast auf seine Kosten. Mit dabei sind das Leipziger Akustik-Duo Boomeräng, die Luckenwalder Lokal-Patrioten der Deutschrockband SchniPoSa, die Berliner Band 48 Stunden mit handgemachtem deutschem Pop, die Cover-Band InnCider mit einer bunten Mischung aus den Hits der letzten Jahrzehnte sowie Commander Jules, die zum Abschluss des Abends mit feinstem Rock allen Besuchern ordentlich einheizen werden. Mit jeder Menge guter Laune und vielen Hits



führt DJ Gentle J durchs Programm. In der Chillout Lounge dürfen sich die Besucher außerdem auf spannende DJ-Klänge im gemütlichen Ambiente freuen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen Luckenwalder Gastronomen mit kühlen Getränken und leckeren Speisen. Tickets für den Vorverkauf gibt es ab sofort im Online Ticketshop für 10 Euro zuzüglich Gebühren.

Die Besucherzahl ist auf 400 Personen limitiert. Je nach Ticketkontingent gibt es am 19. September ab 15:30 Uhr eine Abendkasse, an der man die Eintrittskarten für 13 Euro erwerben kann. Auf dem Veranstaltungsgelände gelten die aktuellen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Es gibt feste Sitzplätze in Zweier-Gruppen. Picknickdecken können gerne mitgebracht werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern:

- Fläming-Therme Luckenwalde
- DIE LUCKENWALDER Wohnungsgesellschaft mbH
- Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH
- Chiracon GmbH
- Redeker Consult Luckenwalde

Weitere Informationen unter: www.luckenwalde.de oder www.stadtmarketing-luckenwalde.de

Stadttheater Luckenwalde informiert



Liebe Gäste und Kulturfreunde des Stadttheaters Luckenwalde, aufgrund der infektionsschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes Brandenburg und den damit geltenden allgemeinen Abstands-

und Hygieneregeln müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass die geplante Veranstaltung mit Jan Josef Liefers & Radio Doria nicht am 18. September stattfinden kann.

Die Veranstaltung wird auf den 30. Oktober 2021, 20 Uhr verlegt. Alle bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre volle Gültigkeit.

Weitere bisher abgestimmte Verlegungstermine:

Neuer Termin: **Die Prinzen live 2020**
13.04.2021 Ersatztermin vom 30.10.2020
20 Uhr

Neuer Termin: **CITY unplugged und Dirk Michaelis**
20.05.2021 Ersatztermin vom 04.12.2020
20 Uhr

Neuer Termin: **KARAT 45 – Jubiläumstournee**
25.11.2021 Ersatztermin vom 15.11.2020
18 Uhr

Alle bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre volle Gültigkeit. Bitte halten Sie an den gekauften Karten fest und freuen Sie sich auf die neuen Termine.

Eventuelle Programm- und Terminverlegungen sind den jeweiligen Veranstaltern vorbehalten.

Bitte informieren Sie sich aktuell zu Terminverlegungen oder Absagen.

Theaterkarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 67 25 00 oder im Onlineshop www.luckenwalde.de/Theater-Online.

September 2020 mit dem Jugendzentrum Go7

Billardführerschein

Wer schon immer Lust hatte, gut Billard spielen zu wollen, der ist hier richtig. In einem kleinen Kurs kann man die wichtigsten Dinge zum Billard erlernen. Immer dienstags und donnerstags

im September sind die Kurszeiten von 17 – 20 Uhr. Am Ende des Kurses winkt ein Billard-Führerschein, viel Können und Spaß am Billardtisch und ein Turnier im Jugendzentrum Go7.

Schach

Der Dienstag steht im Go7 im Zeichen von Königen, Damen, Läufern und Springern. Wer jetzt denkt: „Schon wieder ein rein sportliches Angebot des Go7!“ hat nur bedingt Recht. Die Schach AG hat nach den Sommerferien schon wieder ihre „Felder“ aufgeschlagen. Unter fachkundiger Anleitung kann hier das Schachspiel erlernt oder vervollkommen werden. Ab 16 Uhr sind Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters herzlich willkommen.

An den anderen Tagen hat das Go7 ebenfalls für alle geöffnet und bietet neben Billard und Schach auch Tischtennis und viele andere Möglichkeiten an.

Für die Projekte könnt ihr euch persönlich im Jugendzentrum Go7 anmelden (Goethestraße 7), per E-Mail jzgo7@gmx.de oder telefonisch unter 03371-622766. Infos gibt es auch unter der Internetseite www.luckenwalde-jugend.de.

Sascha Wittig
Jugendzentrum Go7, Jugend-
einrichtung der Stadt Luckenwalde



Veranstaltung in der Bibliothek im Bahnhof

Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr
Der brennende See
Autorenlesung
mit John von Düffel



Foto: Katja von Düffel

Moderation: Hendrik Röder
 Hannah, Tochter eines Schriftstellers, kehrt nach dem Tod ihres Vaters zur Regelung ihres Erbes vorübergehend in ihre Heimatstadt zurück. Dort wird sie in einen Streit um einen Baggersee hineingezogen, für dessen Erhalt als Biotop ihr Vater gekämpft hatte. In dem Zuge lernt sie auch die Fridays-for-Future-Aktivistin Julia kennen, die behauptet, die wahre Tochter des Vaters zu sein.

Eintritt: 8 € / 6 € (für Bibliothekskunden mit gültigem Jahresausweis)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken im Landkreis TF und in Kooperation mit dem Brandenburgischen Literaturbüro.

Mit Buchverkauf über den regionalen Buchhandel.

Wir freuen uns, dass in unserem Haus wieder Veranstaltungen

stattfinden können. Ihre und unsere Sicherheit liegt uns am Herzen. Bitte beachten Sie: Die Karten für alle Veranstaltungen können ausschließlich im Vorverkauf erworben werden. Diese können Sie in der Bibliothek erwerben. Der Kartenverkauf beginnt stets vier Wochen vor der Veranstaltung. Beim Kartenkauf sind die Personendaten anzugeben (Sicherstellung der Kontaktkette). Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Buchung, da wir die Gästeanzahl entsprechend der Abstandsregel begrenzen müssen. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz (am Sitzplatz kann dieser abgenommen werden). Sollten sich aufgrund der aktuellen Lage die Vorgaben des Landes Brandenburg und der Stadt Luckenwalde zum Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 ändern, behalten wir uns vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen. Selbstverständlich bemühen wir uns um einen Ersatztermin.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Deutscher Buchpreis 2020 – Wer ist Ihr Favorit?

Die Nominierten des Deutschen Buchpreises 2020 stehen fest! Eine interessante Auswahl, die von der Jury getroffen wurde! Einen Überblick über die 20 nominierten Titel und Informationen zu den Autorinnen und Autoren werden in den Leseproben veröffentlicht.

50 Leseproben zum Mitneh-

men! Welcher Titel ist Ihr Favorit?

Bereits am 18. August wurde die Longlist veröffentlicht. Alle Titel der Longlist haben wir in unseren Bestand aufgenommen. Die 20 nominierten Romane können ab sofort ausgeliehen werden. Wer einen Überblick bekommen möchte, kann gern eine kostenlose Leseprobe mitnehmen.

Am 15. September bringt die Jury des Deutschen Buchhandels die Shortlist heraus. Die



Foto: vntr.media

Preisverleihung findet am 12. Oktober um 18 Uhr statt. Wir informieren Sie am folgenden Tag über die/den Gewinner/in. Vielleicht stimmt ja Ihre Wahl mit der Jurynominierung überein. Lassen Sie es uns wissen und erzählen Sie es uns bei Ih-



rem nächsten Bibliotheksbesuch.

Ein großes Dankeschön an unseren Förderverein, der auch in diesem Jahr die Aktion finanziell unterstützt und die Leseexemplare kostenfrei zur Mitnahme zur Verfügung stellt.

E-Medien-Sprechstunde

Sie möchten unsere Online-Angebote nutzen? Zum Beispiel eBooks lesen oder Hörbücher sowie Filme streamen und benötigen Unterstützung beim Einrichten? Wir helfen Ihnen gern. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin und bringen Sie Ihr Endgerät, wie Tablet, eBook Reader, Laptop oder Smartphone mit.

Termin nach Vereinbarung.

Leider können die beliebten Veranstaltungsreihen „Vorlesen und Basteln für Kinder“ und das „Lesecafé am Nachmittag“ derzeit nicht stattfinden. Davon betroffen ist ebenfalls der Treff der Computergruppe 50+.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Bahnhof:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 13:00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Veranstaltungen im Luckenwalder HeimatMuseum

2020: Ihr HeimatMuseum Luckenwalde am 3. Oktober

Am 3. Oktober 1990 trat die Deutsche Demokratische Republik dem Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschlands bei; damit war die Teilung Deutschlands überwunden. 2020 jährt sich dieser Tag zum dreißigsten Mal. Das HeimatMuseum Luckenwalde lädt Sie ganz herzlich zu einer kleinen, besonderen Museumsführung mit einem anschließenden Spaziergang zu markanten Orten der friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung hier bei uns in Luckenwalde ein. Zusammen mit dem Zeitzeugen Harri Wöhr-

mann werden wir Ihnen sehr anschaulich von dieser außergewöhnlichen Zeit vor dreißig Jahren berichten.

Wir starten am 3. Oktober um 13 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr im Museum. Der Eintritt ist frei.

Die Teilnehmeranzahl je Veranstaltung ist stark begrenzt und Ihre telefonische Anmeldung unter 03371/672 550 bzw. 03371/672 551 oder per E-Mail unter museum@luckenwalde.de bis zum 30. September ist unbedingt erforderlich.

„Putzerei“ im HeimatMuseum Luckenwalde

Im wahrsten Sinne der Worte: Der Staub der Zeit hat auch vor

dem HeimatMuseum Luckenwalde nicht haltgemacht. Alle Exponate der Dauerausstellung in ihrer Vielzahl und Vielfalt sollen jedoch wieder in einer neuen alten Schönheit bewundert werden können. Die professionelle Reinigung jedes einzelnen Objekts mit seinem Drumherum (Vitrinen, Schaukästen, Befestigungselemente...) muss mit Fachkompetenz, Genauigkeit, Ruhe, Gespür und Leidenschaft für das Besondere erfolgen und ist zudem außergewöhnlich zeitaufwendig.

Das HeimatMuseum Luckenwalde bleibt während der Reinigungsarbeiten vom 15. bis 29. September geschlossen.

Wir freuen uns schon darauf, dass die dann blitzblanke Dauerausstellung des HeimatMuseums Luckenwalde ab 30. September wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden kann.

Rudi Dutschkes Lederjacke aus dem HeimatMuseum Luckenwalde bei EinheitsEXPO in Potsdam

In Potsdam finden die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2020 statt. Auf der EinheitsEXPO, die unter der Leitidee „30 Tage – 30 Jahre – 30x Deutschland“ steht, zeigen sich in der Zeit vom 5. September bis zum 4. Oktober alle Bundesländer und die Bundesverfassungsorgane mit eigenen Präsentationen.

Die des Bundeslandes Brandenburg steht unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“.

Der zentrale Punkt der geschlossenen Inszenierung auf dem Alten Markt in Potsdam ist ein künstlicher See, auf dem im Stile eines bewohnten Hausbootes die Präsentation einen Blick auf Gegenstände Brandenburger Geschichte und Brandenburger Leben gestattet.

Ein Exponat, das hier zu bewundern ist, stammt aus dem Hei-



matMuseum Luckenwalde: die Lederjacke von Rudi Dutschke. Eigentlich wollten die Ausstellungsmacher den berühmten Pullover Rudi Dutschkes präsentieren, dieser wird aber vom HeimatMuseum Luckenwalde nicht verliehen. Sein Platz ist und bleibt in Luckenwalde! Natürlich konnten wir aber dennoch helfen und sind nun mit der Lederjacke von Rudi Dutschke vertreten. Sie ist ein weit gereistes Exponat und wurde schon oft verliehen.

Als erstes hatte die Lederjacke ihre Präsenz bei der gemeinsamen Wanderausstellung des Friedrich-Gymnasiums Luckenwalde, des Arndt-Gymnasiums Dahlem und des HeimatMuseums Luckenwalde: „Die sollen sich nicht schämen für mich in Luckenwalde ...“, die in den 90er Jahren erfolgreich durch 32 deutsche Städte zog. Gezeigt wurde sie außerdem im Deutschen Hygiene-Museum Dresden, im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, in der Bundeskunsthalle Bonn, im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, im Stadtmuseum Berlin, im Gropius Bau Berlin, selbst in Luckenwalde wurde sie erst einmal ausgestellt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und bestaunen Sie die Lederjacke von Rudi Dutschke auf der EinheitsEXPO in Potsdam! EinheitsEXPO Potsdam 2020 zum Tag der Deutschen Einheit: 5. September bis 4. Oktober



Roman Schmidt
Museumsleiter HeimatMuseum
Luckenwalde

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
 - Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 22. September 2020**, 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 29. September 2020

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25



DIES & DAS

Termine, Angebote, Kontakte, Öffnungszeiten

Bahnspernung im Herbst

Die Deutsche Bahn plant im Herbst Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf und zeitweise bis Lutherstadt Wittenberg.

Deshalb muss voraussichtlich vom 5. Oktober (4 Uhr) bis 12. Dezember (6 Uhr) die Strecke zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf durchgehend gesperrt werden (RE 3 und RE 4). Ein Schienenersatzverkehr für die ausfallenden Züge ist geplant.

Vom 5. bis 20. Oktober fahren Busse zwischen Ludwigsfelde und Lutherstadt Wittenberg. Ab 21. Oktober kann der Zugverkehr zwischen Niedergörsdorf und Lutherstadt Wittenberg wieder aufgenommen werden. Bis 12. Dezember pendeln Busse zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf.

Vereinsnachricht

Der Verein der Freunde und Förderer des Tierparks Luckenwalde e. V. gedenkt seinem langjährigen Vorstandsmitglied

Rolf Kiewning

geb. 15. März 1950

gest. 17. Juli 2020

Herr Kiewning war dem Verein durch intensive Mitarbeit im Vorstand und im Vereinsleben sehr verbunden. Er wird dem Publikum durch seine Moderation bei Festen und Vereinsveranstaltungen im Tierpark bekannt bleiben. Mit seinem Herz für die Tiere und den Tierpark hat er einen festen Platz in unserer Erinnerung.

Michael Wessel
Präsident

Weißer Ring

Der Weiße Ring – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Sprechstunden ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.

Der Sommer kommt zurück – das Freibad auch

Vom 11. - 17. September, täglich von 12-18 Uhr, können noch einmal alle Sonnenhungrigen und Wasserverrückten den Badespaß im kühlen Nass genießen. Am 27. September findet wieder das traditionelle Hundebaden statt. Informationen: www.freibad-elsthal.de.

Teltow-Fläming-Preise 2021

Die Vorschläge für die Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis 2021 können bis zum 30. Oktober eingereicht werden. Die Ehrung wird im kommenden Jahr zum 19. Mal verliehen. Der Teltow-Fläming-Preis wird im Januar 2021 im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben. Zum Schutz vor dem Corona-Virus muss auf eine große Feier verzichtet werden.

Der Teltow-Fläming-Preis wird 2021 in den drei Kategorien Bildung und Erziehung, Bürgerschaftliches Engagement und Gesundheit verliehen. Damit möchte der Landkreis Teltow-Fläming diejenigen würdigen, die sich während der Corona-Krise im Jahr 2020 besonders verdient gemacht haben. Sei es durch selbstlose Hilfe in der Nachbarschaft, unermüdlichen

Einsatz im Gesundheitswesen oder bei der Betreuung der Schutzbedürftigen unseres Landkreises – alle wurden gebraucht und viele haben sich engagiert. Nicht wenige haben ihre eigenen Bedürfnisse zurückgestellt, um Hilfebedürftigen unter die Arme zu greifen, Zuspruch zu leisten und solidarisch zu sein.

Stellvertretend für all jene werden maximal drei Personen geehrt; Kreistagsabgeordnete und Beschäftigte der Kreisverwaltung sind ausgeschlossen. Zusätzliche Ehrenurkunden werden vergeben, wenn mindestens 30 Vorschläge oder mehr eingegangen sind. Grundlage für die Ehrungen ist die „Richtlinie für die Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis und einer Ehrenurkunde“ vom 26. Juni 2017. Die Landrätin trifft eine Vorauswahl, die zusammen mit allen eingegangenen Vorschlägen dem Kreisausschuss am 30. November 2020 zur Entscheidung vorgelegt wird.

Ihr Vorschlag ist uns wichtig! Alle Einwohner*innen des Landkreises sind berechtigt, Vorschläge einzureichen. Diese sind formlos mit ausführlicher Begründung bis zum 30. Oktober vorzugsweise an folgende E-Mail-Adresse zu senden: neujahrsempfang@teltow-flaeming.de.

Die Vorschläge können auch per Brief eingereicht werden: Landkreis Teltow-Fläming, Büro der Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde. Bitte vergessen Sie die ausführliche Begründung nicht.

Neue Präventionsangebote des GVL e. V.

Ab dem 23. September beginnen wir wieder in kleinen Gruppen und mit Corona-Regeln in der Turnhalle Kleiner Haag 7 mit Haltung und Bewegung für einen gesunden und schmerzfreien Rücken und mit präventivem Herz-Kreislauftraining. Die erste Gruppe trifft sich um 10.30 Uhr und die Gruppen 2 und 3 üben ab 11.30 Uhr. Für die erste Gruppe um 10.30 Uhr können sich Interessierte noch anmelden. Aquagymnastik in der Flä-

ming-Therme findet vom 24. September bis zum 17. Dezember ab 9.10 Uhr in drei Gruppen statt. Anmeldungen sind für die 1. Gruppe möglich.

Bitte informieren und anmelden unter Tel. 03371/611214 nach 19 Uhr.

Treffen ehemalige ESV Lok-Handballer

Unser traditioneller Treff am 25. September fällt aus.

Horst Potthoff, Klaus Krüger

9. Trödelmarkt in der Schillerstraße

Sonnabend, 19. September von 10 bis 16 Uhr in der Luckenwalder Schillerstraße

Bitte halten Sie die üblichen Hygieneregeln ein: 1,50 m Abstand halten und im Kundenkontakt Mundschutz tragen.

Übers Jahr haben wir als Nachbarn mit unseren Familien und Freunden wieder einiges arrangiert. Zudem bieten wir diesmal insbesondere handgefertigte Kindersachen und zeigen wie eine kleine Textildruckwerkstatt funktioniert. Neben eigenen Motiven wird hier auf Beuteln und T-Shirts auch das spezielle Logo der Schillerstraße gedruckt.

Die Anwohner der Schillerstraße

Evangelische Kirchengemeinde

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienste:

► 20.09.

9.00 Uhr | Kolzenburg

10.30 Uhr | Johanniskirche

► 27.09.

15.30 Uhr | Frankenfelde

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide,
Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. September 2020**.
Anzeigenschluss ist am **22. September 2020**.